

# Kraichgau führt Franken kommissarisch

## ■ ■ BAG Franken prüft Zusammenarbeit mit Kraichgau Raiffeisen

Nach dem Weggang des bisherigen Geschäftsführers Uwe Schöttle wird die Bezugs- und Absatzgenossenschaft (BAG) Franken kommissarisch durch die Genossenschaft Kraichgau Raiffeisen Zentrum e. G. (KRZ) geführt, teilte die BAG Mitte September mit.

Begründet wird die Trennung unter anderem mit unterschiedlichen Auffassungen in der Geschäftspolitik zwischen Geschäftsführung einerseits sowie Vorstand und Aufsichtsrat andererseits. Vorstand und Aufsichtsrat wollen in der Geschäftsführung einen personellen Neuanfang, wie in beiden Gremien einstimmig beschlossen worden sei. Die kommissarische Leitung der Genossenschaft wur-

de den beiden geschäftsführenden KRZ-Vorständen in Eppingen, Jürgen Freudenberger und Stephan Buchholz, übertragen. Unabhängig davon arbeiten beide Genossenschaften seit Jahren auf verschiedenen Gebieten zusammen und sondieren seit Anfang des Jahres weitere gemeinsame Möglichkeiten von der Kooperation bis zu einer Fusion. Die beiden Interimsgeschäftsführer seien laut BAG durch viele Aktivitäten im Hause bekannt und würden das Vertrauen der Mitarbeiter genießen.

Die KRZ-Gruppe mit knapp 300 Mitarbeitern erzielte 2019 einen Umsatz von rund 165 Mio. Euro. Die BAG kommt mit rund 100 Mitarbeitern auf mehr als 60 Mio. Euro. Dem Vernehmen nach könnte die Analyse über die Art der Zusammenarbeit bis Ende des Jahres 2020 abgeschlossen sein. Anfang 2021 könnte dann auch über die weitere Führung der BAG entschieden werden. | ds ■